



GEMEINDERATSFRAKTION MEEDER

Matthias Korn
Fraktionsvorsitzender
Gartenacker 2
96484 Meeder-Drossenhausen
Telefon 09566 / 807584
Mobil: 0179 / 7793187
Mail matthias.korn@csu-meeder.de
www.csu-meeder.de

Haushaltsrede 2022

am 9. Mai 2022

Verteiler: Gemeindeverwaltung, CT, NP, Homepage CSU Meeder

Es gilt das gesprochene Wort

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,

Dank

zuerst darf ich mich, wie üblich bei ihnen, sehr geehrter Herr Kämmerer, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gewohnt zuverlässige und geschätzte Vor- und Zuarbeit für den diesjährigen Haushaltsplanentwurf bedanken.

Sehr geehrter Herr Kämmerer, lieber Patrick, vielen Dank auch dafür, dass du dir selbst nach der regulären Dienstzeit die Zeit genommen hast, um nicht nur unserer Fraktion Rede und Antwort, zu den Fragen rund um den Haushalt, zu stehen. Die im Vorfeld an dich gerichteten Fragen konnten so ausführlich und zum Verständnis aller beantwortet werden.

Danke auch allen Gemeinderatsmitgliedern, welche sich das umfangreiche Zahlenwerk zu Gemüte geführt und sich in ihrer Freizeit und nach Feierabend ausgiebig damit beschäftigt haben.

Wir verabschieden heute einen Haushalt, den ich unter die Rubrik: „**Wasser ist Leben, doch Wasser ist nicht gleich Wasser**“ stellen möchte.

Haushaltsrede

Werte Kolleginnen und Kollegen, meine diesjährige Haushaltsrede möchte ich deshalb mit einem Sinnspruch beginnen, welchen ich vor Kurzem gelesen habe:

„Abwasser ist ein Thema, das unbedingt geklärt werden muss.“

Mit einem **Gesamtvolumen von 16.399.012 Euro** liegt der vorgelegte **Haushalt um 4.342.852 Euro über dem Ansatz von 2021**. Dies entspricht einer Erhöhung um 36%. Dabei liegen die Planansätze im Verwaltungshaushalt mit 8,02 Mio. Euro etwa 550.000 Euro (7,5%) und im Vermögenshaushalt mit 8,38 Mio. Euro um rund 4,34 Mio. Euro (82,5%) über denen des Vorjahres.

Nachdem uns die Eckwerte zu den Einnahmen und Ausgaben bereits dargestellt wurden, möchte ich gerne ein paar Punkte näher beleuchten:

Vermögenshaushalt

85% betreffen die Kläranlage, Wasser- und Abwasserleitungen sowie den Straßenunterhalt

Die eingangs erwähnten **8,38 Mio.** im Vermögenshaushalt und die enorme Steigerung um 4,34 Mio. Euro **schlagen sich zu 85% auf den Bau der Kläranlage, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie den Straßenunterhalt nieder.**

Kläranlage

Hier zeigt sich deutlich, dass sich der Hauptanteil unseres Haushaltes ums Wasser dreht. „**Wasser ist Leben, doch Wasser ist nicht gleich Wasser**“, so könnte man es also folglich ausdrücken. Wir haben darin mit Aufwendungen von **5,53 Mio. Euro** für den Bau unserer **Kläranlage** den Hauptanteil stehen, um wir unsere Abwässer entsprechend zu reinigen. Dies macht allein 66%, also 2/3 unseres Vermögenshaushaltes aus.

Wasser- und Abwasser

Dahingehend erscheinen die **878.000 Euro für Kanalarbeiten, Sicherung der Wasserversorgung** durch Einbau von Notstromaggregaten und Ertüchtigungen an den **Regenrückhaltebecken** nur ein kleiner Tropfen zu sein.

Bei den Notstromaggregaten wurden von der Verwaltung vorerst **stationäre Aggregate** eingeplant. so soll die verbaute Steuerungs- und Regelungstechnik vor einer Überspannung durch Anlaufstrom zu vermeiden und die elektronischen Steuerteile und Platinen geschützt werden. Gleichwohl wissen wir, dass ein mobiles Gerät günstiger wäre, die Gefahr eines Pumpenausfalls durch unkontrollierte Aggregatsansteuerung könnte jedoch für längere Ausfallzeiten sorgen, da elektronische Steuerteile derzeit schwer zu bekommen sind.

Hochwassermanagement Weiterhin kommen noch **80.000 Euro** für das **Hochwasser- bzw. Sturzflutmanagement** dazu. Ein wichtiger Punkt, um anhand der Ermittlungen und Gutachten entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen zu können. So haben uns die in den vergangenen Jahren immer wieder zunehmenden Starkregenereignisse gelehrt, dass durch den Klimawandel auch hier enormer Handlungsbedarf besteht.

Feuerwehren Auch die Feuerwehr arbeitet an **Maßnahmen- und Einsatzplänen** hinsichtlich der zunehmenden **Wetterextreme**. Dies wurde in den vergangenen Monaten bei den Hauptversammlungen der Wehren regelmäßig von unserem Kreisbrandrat Stefan Püls betont. Die Hauptaufgabe der Feuerwehren beschränkt sich schon lange nicht mehr nur auf das Löschen. So bestimmt die technische Hilfeleistung mittlerweile den Großteil der Einsätze.

Um den Anforderungen dieser kommunalen Pflichtaufgabe gerecht zu werden haben wir auch dieses Jahr eine sechsstellige Summe im Haushalt eingestellt, um Gerät und Gerätehäuser auf dem aktuellen Stand zu halten. Ferner sind im Haushaltsplan **60.000 Euro** für die **Umrüstung der Funkalarmierung** eingestellt.

Schule / Kitas

Den **baulichen Brandschutz** werden wir natürlich auch in dieser Hinsicht weiter verbessern, so sind für die Anna-B-Eckstein **Schule 50.000 Euro** dafür vorgesehen. Auch im **Kindergarten / Haus der Bäuerin in Großwalbur** wird hier ein **fünfstelliger Betrag** in diese Ertüchtigung fliesen.

Straßen

Eine **knappe Million** ist auch für die **Straßensanierung** im Gemeindegebiet veranschlagt. Davon entfällt etwa 1/4 auf das **Wirtschaftswegekongent**.

Freiwillige Leistungen

Laufbahn Wiesenfeld

Bei all den vorgenannten Maßnahmen und Investitionen wollen wir aber unsere Vereine nicht vergessen. So konnten wir über die freiwilligen Leistungen und einen bereits herbeigeführten Gemeinderatsbeschluss eine **Bezuschussung** der **Laufbahnsanierung beim TV-Wiesenfeld** fraktionsübergreifend zusagen. Hierfür gilt unser Dank allen Gemeinderatsfraktionen.

Wir freuen uns, dass wir so einen Beitrag für unsere Vereine leisten und diese unterstützen können. Von der Laufbahn wird jedoch nicht nur der TV-Wiesenfeld profitieren, sondern diese darf auch in Abstimmung durch die weiteren in der Gemeinde ansässigen Vereine genutzt werden.

Fazit

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,
wir haben einige Punkte aufgegriffen, um zu verdeutlichen, was mit unseren Geldern geschieht. Viel Spielraum für Wünsche bleibt durch die bevorstehenden Maßnahmen jedoch nicht übrig.

Wir dürfen uns jedoch trotz aller Herausforderungen, welche

dieser Haushalt mit sich bringt – 82,5% Steigerung im Vermögenshaushalt bzw. 36% im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt – erfreut zeigen. Erfreut darüber, dass es die Verwaltung geschafft hat, diesen erneut ohne Kreditaufnahmen abbilden zu können. Dies jedoch ist auch dem in letzter Sitzung getroffenen Mehrheitsbeschluss zur Refinanzierung der Kläranlage geschuldet. Durch die vorläufigen Beitragsbescheide können die diesjährigen Investitionen ohne Neuverschuldung entsprechend gedeckt werden.

Schlusswort

Meine Damen und Herren, verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich komme zum Schluss unserer Haushaltsrede, für die CSU / Landvolk Fraktion.

Ich bedanke mich im Namen unserer Fraktion recht herzlich bei allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, vor allem im Ehrenamt, die sich für unsere Gemeinde einsetzen.

Danke auch allen, die bei der Aufstellung des Haushaltes mitgewirkt haben, allen voran unserem Kämmerer Patrick Härter, der es mit viel Anstrengung geschafft hat, einen ausgeglichenen Haushalt zur Verabschiedung vorzulegen.

Zustimmung

Somit bleibt abschließend zu sagen, dass die CSU / Landvolk Fraktion dem vorgelegten Haushaltsplan und Investitionsprogramm 2022 zustimmen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Matthias Korn

Fraktionsvorsitzender, 2. Bürgermeister